

Verstehen der Verbbedeutung

AUFGABE 1
 TestleiterIn: Diese Frau hatte eine Dose. Guck, da ist ihre Hand, und hier ist die Dose.
 Und dann ...
 Handpuppe: *Hat sie sie aufgemacht?*
 Antwort des Kindes (nickt)

AUFGABE 5
 TestleiterIn: Diese Frau hatte ein Blatt Papier. Guck, da ist ihre Hand und das Blatt Papier,
 und hier sind noch Wachsmalstifte.
 Und dann ...
 Handpuppe: *Hat sie gemalt?*
 Antwort des Kindes Nein

SUMME der richtigen Antworten
 (grau unter legte Felder) Rohwert (max. 12)
6

Testergebnisse

	Rohwert	T-Wert	Prozent-rang	Förder-bedarf
VB – Verstehen der Verbbedeutung	6	47	38,2	X
WF – Verstehen von w-Fragen				
NEG – Verstehen von Negation				

SUMME der richtigen Antworten
 für Prozessverben (Aufgaben ~~7,8,10,11~~) 2 Weniger als 5? → FÖRDERBEDARF

SUMME der richtigen Antworten
 für resultative Verben (Aufgaben 1,3,6,9,12) 4 Weniger als 5? → FÖRDERBEDARF

Protokollierung

Während der Durchführung:

Ordnen Sie eindeutige Antworten sofort zu

- Zustimmung (Ja, Kind nickt)
- Verneinung (Nein, Kind schüttelt den Kopf)

ODER

Nach der Durchführung:

Notieren Sie wörtliche oder nicht wörtliche Antworten des Kindes im Protokollbogen und ordnen diese Antworten später zu.

📌 Orientieren Sie sich bei der Zuordnung der Antworten an der Tabelle mit Auswertungshinweisen im Manual (S. 44/45).

Summenbildung und Rohwerte

- Zählen Sie alle richtigen Antworten (= Rohwert).
- Übertragen Sie den Rohwert auf das Deckblatt des Protokollbogens.

T-Werte

- Lesen Sie die T-Werte mithilfe der Rohwerte in den 📌 Tabellen auf S.122/123 (für DaZ) ab. Achten Sie auf Alter und Kontaktzeit!
- Die T-Werte für DaM finden Sie in den 📌 Tabellen auf S.132/133.
- 📌 T-Werte > 40: das Kind ist normal entwickelt und kann von Sprachförderung profitieren.
- 📌 Die Prozentränge können Sie auf S.138 ablesen.

Summenwerte Verbklassen und Förderableitung

- Zählen Sie jeweils die richtigen Antworten für die Prozessverben und die resultativen Verben zusammen.
- 📌 Tipp: Streichen Sie dafür die falsch beantworteten Aufgaben in den Klammern durch und zählen die übrigen zusammen.
- Tragen Sie die Summen in die entsprechenden Felder ein.
- Werden bestimmte Werte unterschritten, besteht Förderbedarf.